

Verbuchungsstelle : Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1-b: 342,65 RM
Kapitel 149 Titel 2 : 92,-- RM

Zusammen wie vor: 434,65 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltsausgabe.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge :

1.) Lohnsteuer : Vergütung : 3 18,65 RM

Hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates : 16,-- RM

Zusammen : 334,65 RM

mithin nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 20, St.Gr. I: 46,02 RM

Kriegszuschlag, 50 v.H. der Lohnsteuer : 23,01 RM

Zusammen : 69,03 RM

2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung : 16,-- RM

3.) Miete nach der Annahmearordnung vom 7. Januar 1931-

Nr. 10/41 - : 10,-- RM

Zusammen : 95,03 RM

Es sind mithin vom 1. Januar 1941 ab nach Abzug dieses Betrages zu überweisen : Vergütung: 410,65 RM ab die Abzüge : 95,03 RM bl. 315,62 RM

wörtlich: Dreihundertundfünfein Reichsmark 62 Rpf an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten auf sein Dienstbezüge-Konto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W8, Mauerstr. 26/27.

Der monatliche Betrag zur Angestelltenversicherung: 40,-- RM wird jeden Monat zur Beschaffung der Beitragsmarken gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang genommen werden. Die Auslandszulage ist steuerfrei.

Die Auswahlungsanordnung vom 7. Januar 1941 Nr. 9/41 wird hiermit vom 1. Januar 1941 ab aufgehoben.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig. Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster
Regierungsinspektor a.D.

1.) An das Deutsche Historische Institut

in Rom

2.) Herrn Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten
beim Deutschen Historischen Institut

in Rom

Abschrift übersandt.

3.) Abschrift zu den Pers. Akten.

Der Direktor.

[Handwritten signature]